

## Brief zu den Herbstferien

Marbach, 29.10.2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die erste Etappe ist geschafft – die allseits wohlverdienten Herbstferien sind da! Ein Anlass, auf das vergangene Quartal zurückzublicken und sich zu vergegenwärtigen, was wir unter diesen besonderen Umständen als Schulgemeinschaft erreicht haben: Nicht nur in Form von AGs und Veranstaltungen bzw. Exkursionen ermöglichen wir unserer Schülerschaft wieder ein weitgehend normales FSG-Schulleben über den Unterricht hinaus, sondern auch mit neuen Ideen und Projekten, die vielfach von unseren Schüler\*innen selbst stammen. Frischer Wind ist ganz sicher auch von unseren neu gewählten Schülersprecher\*innen Anna Setzer, Amelie Zeck und Yannic Flad zu erwarten, die allesamt aus der Klassenstufe 10 stammen. An dieser Stelle an sie und an die ebenfalls neu gewählten Stufensprecher\*innen der Unter-, Mittel- und Oberstufe herzlichen Glückwunsch! Wir sind gespannt und freuen uns auf die Zusammenarbeit in diesem Schuljahr.

Bei aller Aufbruchstimmung kann nichts darüber hinwegtäuschen, dass die Corona-Pandemie auch am FSG noch nicht bezwungen, sondern von den bestätigten Positivergebnissen her wieder deutlich stärker als zu Beginn des Schuljahres präsent ist, wenn wir auch immer nur die betroffenen Schüler\*innen selbst in Quarantäne schicken müssen und nach wie vor keine nachgewiesene Ansteckung an der Schule vorliegt. Als Vorsichtsmaßnahme werden wir dennoch nach den Ferien weiterhin bei unserer **Maskenempfehlung** für den Unterricht bleiben, die von den allermeisten Schüler\*innen auch im eigenen Interesse umgesetzt wird.

Einige andere pandemiebedingte Regelungen, vor allem im Hinblick auf die Pausen, sind derzeit bei uns auf dem Prüfstand, und wir werden für die Zeit nach den Ferien ein **neues Hygienekonzept** erarbeiten, über das wir Sie und unsere Schülerschaft informieren werden.

Nach den Herbstferien wird es außerdem eine **neue Stundenplanperiode** geben. Die Pläne werden wir rechtzeitig vor Wiederbeginn des Unterrichts auf der Homepage veröffentlichen. Sie sind notwendig, weil wir vor allem aufgrund von nicht planbaren Ausfällen Umstellungen vornehmen müssen. Diese werden zumindest teilweise durch Rückkehrer\*innen aus der Elternzeit sowie neue Krankheitsvertretungen kompensiert. Die personelle Verstärkung gibt uns unter anderem auch die Möglichkeit, diejenigen Klassen, die wir zu Beginn des Schuljahres nicht in Geographie unterrichten konnten, mit zusätzlichem Unterricht in diesem Fach zu versorgen.

Auch unsere Vorbereitungen im Hinblick auf zusätzliche **fachbezogene Intensivierung** sind in vollem Gange. Einige Klassen werden vor allem in Fremdsprachen bereits von zwei Lehrkräften differenziert unterrichtet oder erhalten in Einzelfällen Zusatzstunden, weitere Fördermaßnahmen in anderen Hauptfächern sind in Planung. Da die entstandenen Lernlücken in den einzelnen Klassen und bei den Schüler\*innen nach unseren Erkenntnissen sehr unterschiedlich ausgeprägt sind, halten wir es für wichtig, spezifische und individuell ausgerichtete Ausgleichsmaßnahmen anzusetzen. Außerdem wird

ein wichtiger Bestandteil unseres Förderkonzepts auch **Lernbegleitung bzw. Lerncoaching** für einzelne Schüler\*innen und Gruppen sein, da Lernschwierigkeiten häufig nicht nur aus fachlichen Lücken resultieren, sondern gerade in der Zeit nach den Schulschließungen viel mit Selbstorganisation, Lernstrategien und Motivation zu tun haben. Dank des Landesprogramms „Rückenwind“ und den Anzeigen, die wir geschaltet haben, ist es uns gelungen, sowohl für die fachbezogene Förderung als auch für Lernbegleitung und -coaching motivierte und fachlich ausgebildete Einsatzkräfte an Bord zu bringen. Weitere Unterstützung ist uns nach wie vor willkommen! Die Förderprogramme, welche wir mit diesen externen und unseren eigenen Lehrkräften etablieren, werden nach unseren **pädagogischen Konferenzen am 17.11.** starten. Letztere haben unter anderem zum Ziel, klassen- und schülerspezifische Bedarfe zu ermitteln und entsprechend Förderempfehlungen an Eltern und Schüler\*innen auszusprechen. An dieser Stelle bitte ich Sie nochmals um Verständnis, dass an diesem Tag kein Unterricht stattfinden kann, da alle Lehrkräfte in die Konferenzen eingebunden sind.

Im Hinblick auf die **erste Woche nach den Herbstferien** darf ich die Elternvertreter\*innen auch im Namen von Frau Wild auf ein Neues herzlich zu unserer ersten Elternbeiratssitzung am Donnerstag, 11.11., einladen und bitte nochmals um Verständnis für die notwendig gewordene Verschiebung. Die Zeiten und Orte bleiben wie in der ursprünglichen Einladung ausgewiesen. Alle interessierten Eltern und Schüler\*innen möchte ich nochmals auf unser besonderes Event des „Kleinkunstabends“ am Freitag, 19.11., und Samstag, 20.11., hinweisen, der nach einjähriger Zwangspause wieder stattfinden kann und sicher mit jeder Menge spannender künstlerischer Darbietungen aufwartet.

Ich wünsche Ihnen und euch allen im Namen des gesamten FSG-Teams nach den herausfordernden Wochen des ersten Quartals erholsame und hoffentlich noch ein paar sonnig-goldene Herbstferientage!

Herzliche Grüße

Ihr / euer Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team